



Internationale Jugendtagung „Gender und Entwicklung“

Berlin, 5. – 9. Februar 2007

Ansatz

Plan Deutschland veranstaltet vom 5. bis 9. Februar 2007 in Berlin die internationale Jugendtagung „Gender und Entwicklung“ mit einem dreitägigen Workshop und einem zweitägigen öffentlichen Symposium. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Frage, wie Jugendliche für Genderthemen sensibilisiert werden können und wie ihr Einsatz für mehr Gleichberechtigung gefördert werden kann.

In dem dreitägigen Workshop entwickeln Jugendliche aus acht Ländern ihre Vorstellung einer geschlechtergerechten Welt. Ihre Ergebnisse diskutieren sie anschließend auf einem öffentlichen Symposium mit Vertreter/-innen von Kinderrechtsorganisationen, Genderexperten/-innen, Politiker/innen, Fachmedien und der Öffentlichkeit. In Arbeitsgruppen werden Genderfragen in Bezug auf Armutsbekämpfung, Umgang mit Gewalt im sozialen Umfeld und Zugang zu Bildung vertieft und Ansätze erarbeitet, wie Geschlechtergerechtigkeit erreicht werden kann. Das Symposium endet am Freitagmorgen mit einer Podiumsdiskussion, in der die Jugendlichen ihre Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen mit den Referent/-innen der Tagung und Vertreter/-innen aus der Politik erörtern.

Follow-up

Die Tagung ist Bestandteil eines längerfristigen Projektes mit Jugendlichen zum Thema Gender und Entwicklung. Die Mädchen und Jungen, die an der Veranstaltung teilgenommen haben, werden die Ergebnisse in die Arbeit ihrer Organisationen einbringen. Darüber hinaus ist die Tagung Auftakt für weitere Konferenzen, die die einzelnen Themenbereiche der Arbeitsgruppen vertiefen. Über die Internetplattform (<http://takingitglobal.org/plangender>) können die Teilnehmer/-innen ihre Aktionen und Erfahrungen austauschen. Das Abschlussmanifest der Tagung bildet zudem die Grundlage für Lobbyaktionen im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft sowie andere entwicklungspolitische Veranstaltungen.



Teilnehmer/-innen

Die teilnehmenden Jugendlichen setzen sich aus gewählten Repräsentant/innen von europäischen und außereuropäischen Jugendinitiativen und -beiräten zusammen. Die Mädchen und Jungen kommen aus Indien, Ägypten, Burkina Faso, Kolumbien, Paraguay, Großbritannien, Norwegen und Deutschland. Auf Vorbereitungsworkshops in ihren Heimatländern beschäftigen sie sich schon im Vorfeld der Tagung mit Geschlechterfragen.

Rahmendaten

Die Tagung findet vom 5. bis 9. Februar 2007 in Berlin statt. Die Jugendlichen sind in der Jugendherberge am Wannensee untergebracht. Der Workshop ist auf drei Tage angelegt. Am Donnerstag, den 8.2. und Freitag, den 9.2. ist das Symposium in dem Veranstaltungszentrum Palisa.de im Zentrum von Berlin. Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Vorbereitung

Die Tagung wird von Plan International Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit einem Team von sechs Jugendlichen organisiert. Neben dem Kontakt zu den ausländischen Teilnehmer/innen übernehmen diese Mädchen Teile der Öffentlichkeitsarbeit und bereiten die Materialien für den Workshop vor.

Kooperationen

Die Tagung führt Plan in Kooperation mit dem deutschen Bundesjugendring durch.



Ablauf Symposium

Donnerstag, 08.02.2007

- 08.45 Anmeldung
- 09.00 Begrüßung
 Jugendliche des Planungsteams
- 09.15 Marianne M. Raven
 Geschäftsführerin von Plan Deutschland
- 09.30 Vortrag
 „Es war uns eine Ehre“ - Einblicke in die Arbeit einer interkulturellen Mäd-
 chenvideogruppe
 Formatwechsel - Medienwerkstatt e.V., Berlin
- 09.50 Vortrag
 „Förderung von Kinderrechten und Chancengleichheit“
 Madhu Tuladhar
 Gender- und Kinderrechtsexpertin bei Plan in Nepal
- 10.15 Diskussion
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 Präsentation
 Visionen einer geschlechtergerechten Welt
 Jugendliche stellen die Ergebnisse des Workshops vor
- 11.30 Diskussion
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Arbeitsgruppen zu:
 a) Gleichberechtigung und Armut
 b) Gleichberechtigung und Gewalt im sozialen Umfeld
 c) Gleichberechtigung und Zugang zu Bildung
- In den Arbeitsgruppen werden Handlungsmöglichkeiten für Jugendliche
 und die sich daraus ergebenden Forderungen an die Politik erarbeitet.
- Kaffeepause (während der Arbeitsgruppen)
- 17.00 Präsentation der Forderungen und Diskussion
- 18.00 Empfang



Freitag, 09.02.2007

- 09.00 Vortrag
„Die UN-Kinderkonvention und Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen“
Dr. Jörg Maiwald (angefragt)
Sprecher der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
- 10.00 Kaffeepause
- 10.15 Podiumsdiskussion
“Equality now – Was können Jugendliche tun?”
Moderation: Dr. Ulla Mikota, Geschäftsführerin VENRO
Lissy Gröner, MdEP
Michaela Noll, MdB (angefragt)
Madhu Tuladhar, Gender- und Kinderrechtsexpertin bei Plan in Nepal
Dr. Sabine Skutta, Sprecherin der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
2 Jugendliche aus der Workshopgruppe
- 12.00 Überreichen des Abschlussmanifests an
Marlene Rupprecht (angefragt)
Vorsitzende des Kinderkommission des Bundestages
- 12.15 Abschlussworte
Marlene Rupprecht (angefragt)
Vorsitzende des Kinderkommission des Bundestages